

I Gesetzesinitiativen im Deutschen Bundestag

4 Gesetzentwürfe

Liste der Sachverständigen für die Anhörung am 23.9.2015

http://www.bundestag.de/bundestag/ausschuesse18/a06/anhoeungen/09_23_sterbebegleitung/383114

Stellungnahmen der Experten (Möglichkeit zum Download)

u.a. liegt die von dem Freiburger Moraltheologen und Mitglied im Deutschen Ethikrat Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff bereits vor.

<http://www.bundestag.de/bundestag/ausschuesse18/a06/anhoeungen/stellungnahmen/384664>

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland vom 12.06.2015 (Hospiz- und Palliativgesetz – HPG)

http://www.bmg.bund.de/fileadmin/dateien/Downloads/Gesetze_und_Verordnungen/Laufende_Verfahren/H/Hospiz-und_Palliativgesetz/150429_HPG_Kabinett.pdf

Stellungnahme von DCV und Diakonie Referentenentwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland (Hospiz- und Palliativgesetz – HPG)

<http://www.caritas.de/fuerprofis/presse/stellungnahmen/04-07-2015-entwurf-des-hospiz-und-palliativgesetzes>

II Positionen

Aktualisierte Musterberufsordnung der BÄK (Stand 2015) §16 Beistand für Sterbende

http://www.bundesaerztekammer.de/fileadmin/user_upload/downloads/pdf-Ordner/MBO/MBO_02.07.2015.pdf

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Empfehlungen der Bundesärztekammer und der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer zum Umgang mit Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung in der ärztlichen Praxis
Stand: 19.08.2013

<http://www.zentrale-ethikkommission.de/page.asp?his=0.1.58>

Der Deutsche Ethikrat hat im Dez. 2014 eine AD HOC Empfehlung in seiner öffentlichen Sitzung gegeben.

<http://www.ethikrat.org/dateien/pdf/empfehlung-suizidbeihilfe.pdf> (Text der Empfehlung)

<http://www.ethikrat.org/sitzungen/2014/beihilfe-zur-selbsttoetung> (Programm und Texte, Audio, der Sitzung)

Position der Deutschen Bischofskonferenz (DBK)

Pressemeldung 25.09.2014 - Nr. 163

„Auch im Leiden und im Sterben das Leben bejahen“

<http://www.dbk.de/presse/details/?suchbegriff=Position%20DBK%20zum%20Assistierten%20Suizid&presseid=2644&cHash=853ff4d4240dec71ecc5fc70d400cc54>

„Sterben in Würde“ mit weiteren Literaturangaben/Bestellmöglichkeiten bei der DBK

<http://www.dbk.de/themen/sterben-in-wuerde/>

Flyer „Sterben in Würde“ zum Bestellen

<http://www.dbk-shop.de/de/deutsche-bischofskonferenz/sonstige-publikationen/flyer-sterben-wuerde-worum-geht-eigentlich.html>

Position der Malteser: Sterben an einer Hand statt durch eine Hand

http://www.malteser-hospizarbeit.de/fileadmin/Files_sites/malteser_de/Aktuelles/Downloads/Broschuere_assistierter_Suizid_Sterbehilfe_Einzelseiten_web.pdf

Website der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin:

<https://www.dgpalliativmedizin.de/>

Debatte um Beihilfe zum Suizid geht an wirklichen Problemen der Patienten vorbei

https://www.dgpalliativmedizin.de/images/stories/PM_20150608_DGP_Debatte_um_Beihilfe_zum_Suizid.pdf

Ärztlich assistierter Suizid: Wenn die Ausnahme zur Regel wird Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin zur aktuellen Sterbehilfe-Diskussion

https://www.dgpalliativmedizin.de/images/stories/20140826_DGP_Stellungnahme_%C3%84rztlich_ass_Suizid.pdf

Ärztlich Assistierter Suizid Reflexionen der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin

http://www.dgpalliativmedizin.de/images/stories/140128_%C3%A4rzt-suizid_online.pdf

Website des Dt. Hospiz- und Palliativverband

http://www.dhvp.de/ueber-uns_der-verband.html

Ein Suizid beendet Probleme, er löst sie nicht. Für einen Ausbau der Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland.

http://www.dhvp.de/themen_ethik-recht_sterbehilfe.html

Stellungnahme des Deutschen Hospiz- und Palliativ Verbands zur Diskussion über ein Verbot gewerblicher und organisierter Formen der Beihilfe zum Suizid sowie über die ärztliche Beihilfe zum Suizid, Berlin 19. September 2014

http://www.dhvp.de/tl_files/public/Aktuelles/Stellungnahme/Stellungnahme_Beihilfe_zum%20Suizid_Sept2014.pdf

Klares „Nein!“ zur Legalisierung der ärztlichen Beihilfe zum Suizid 26.08.2014 - 12:00

http://www.dhvp.de/presseerklaerung_detail/items/klares-nein-zur-legalisierung-der-aerztlichen-beihilfe-zum-suizid.html

Position von kath. Trägern (u. a. Hospitalverbund Hellweg):

An der Seite des Lebens Positionierung katholischer Träger von Krankenhäusern, Senioreneinrichtungen und Behinderteneinrichtungen in Deutschland zur Frage des assistierten Suizids

http://www.alexianer.de/fileadmin/user_upload/alexianer.de/06_Presse/01_Pressemitteilungen/Positionierung_katholische_Traeger_zum_assistierten_Suizid_Version_Alexianer.pdf

III. Literatur

Franz-Josef Bormann, Gian Domenico Borasio (Hrsg.): STERBEN Dimensionen eines anthropologischen Grundphänomens, (Walter de Gruyter) Berlin/Boston 2012

Zahlreiche Aufsätze zu den Bereichen:

I. Teil Human- und sozialwissenschaftliche Perspektiven

II. Teil Medizinische Aspekte

III. Teil: Anthropologische und normwissenschaftliche Zugänge

- Franz-Josef Bormann: Ist die Vorstellung eines 'natürlichen Todes' noch zeitgemäß
Moraltheologische Überlegungen zu einem umstrittenen Begriff, 325-350aaa

IV. Teil Theologisch-spirituelle Zugänge

Detailliertes Inhaltsverzeichnis zum download unter:

http://www.beck-shop.de/fachbuch/inhaltsverzeichnis/9783110257335_TOC_001.pdf

F.-J. Bormann/V. Wetzstein (Hg.): Gewissen. Dimensionen eines Grundbegriffs medizinischer Ethik, Berlin/Boston: De Gruyter 2014

Verschiedene Artikel befassen sich auch mit dem assistierten Suizid.

I. Teil Aktuelle Herausforderungen

II. Teil: Philosophische und theologische Grundlagen

III. Sensible Handlungsfelder

- Franz-Josef Bormann: Gewissensentscheidungen im Umgang mit Wachkoma-Patienten
- Ulrich Eibach: Tötungswünsche und Beihilfe zur Selbsttötung – Überlegungen aus Sicht der Krankenhausseelsorge
- Gerhild Becker: Gewissensentscheidungen am Lebensende

Detailliertes Inhaltsverzeichnis im Anhang >> Bormann _Gewissen 2014

Inhaltsverzeichnis<< und zum Download unter:

https://www.degruyter.com/view/supplement/9783110317794_Inhaltsverzeichnis.pdf

Thomas Sören Hoffmann Marcus Knaup (Hrsg.):

Was heißt in Würde sterben?

Wider die Normalisierung des Tötens, Wiesbaden 2015

Aufsätze und Dokumente unter den **Rubriken:**

- Politik und Recht
- Medizin und Psychotherapie
- Theologische und philosophische Grundlagenfragen
- Dokumentationsteil

Hanspeter Schmitt, Human sterben – wie geht das? Ein Gestaltungskonzept wider das Töten am Lebensende, in: Zeitschrift für Ethik in der Medizin 56 (2010) 187-202.

Thomas Klie: Wen kümmern die Alten?, darin Kapitel: „Einer trage des anderen Last´ Ausweg Sterbehilfe?“, 131-149, München 2014

Franz-Josef Bormann: Ärztliche Suizidbeihilfe, in: Stimmen der Zeit, Jan. 2015, 3-14

Giovanni Maio: Handhabbarer Tod? Warum der assistierte Suizid nicht die richtige Antwort ist, in: HERDER KORRESPONDENZ, 11/2014, 567 - 572

Lothar Wagner: >>Mitten im Sterben stehen<<, in: missio konkret 1/2015, 7f

IV Presseartikel / Zeitschriften / Broschüren

„Assistierte Sterbehilfe ist eine Entwertung gebrechlichen Lebens“ / Bischof Genn würdigt Arbeit in Hospizen/ Palliativmedizin ermöglicht würdige Existenz bis zum Lebensende sagt der Vorsitzende des Paderborner Diözesan-Ethikrates. (Presseinformation des Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V. 08.01.2015 (cpd))

Themenheft Bischof Genn zur Debatte um die Sterbehilfe Hospizbewegung stärken (Caritas in NRW 1/2015)

<http://www.caritas-nrw.de/magazin/2015/hospizbewegung-staerken>

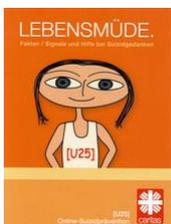
Vorsorgevollmacht am besten geeignet / Diözesaner Ethikrat im Erzbistum Paderborn gibt neue Empfehlung heraus/ Orientierung für Patienten und Mitarbeiter katholischer Einrichtungen (Presseinformation des Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V. 14.09.2015 (cpd))

<http://www.caritas-paderborn.de/41864.html>

<http://www.caritas-paderborn.de/41852.asp?id=45436&page=1&area=dicvpad>

Ärzte und Kirchenvertreter wenden sich gegen Freigabe der Sterbehilfe -Caritas in NRW // 11.06.2015 Fachtag von Caritas in NRW und Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

<http://www.caritas-nrw.de/pressemitteilungen/aerzte-und-kirchenvertreter-wenden-sich-gegen-frei/633332/>



[U25] Suizidprävention

[U25] ist ein Online-Beratungsangebot für suizidgefährdete Jugendliche bis 25 Jahre. Die Beratung und Begleitung erfolgt online, kostenlos und anonym durch speziell ausgebildete Peers (Gleichaltrige).

<http://www.caritas-pb.de/Beratung-Betreuung/Suizidpraevention-%5BU25%5D/>

<http://www.u25-paderborn.de/>

Die Material- und Literaturliste stand den Teilnehmenden als Print zur Verfügung.

Zusammenstellung: Josef Krautkrämer und Max Niehoff

Stand: 15.9.2015